



Spatenstich an der Pfauengasse

Hinter der ehemaligen Pension «Eden», in der Hans Lanz sen. Gästezimmer vermietet hatte, erstellt die Eden Immobilien AG mit Roger Zollinger aus Tegerfelden an der Spitze einen Neubau mit Eigentumswohnungen.

BAD ZURZACH (ua) – Die Eden Immobilien AG baute zuerst die ehemalige Pension, bestehend aus zwei Sieben-Zim-

mer-Wohnungen, in vier Wohnungen unterschiedlicher Grösse um. Da diese Liegenschaft sehr zentral gelegen und der

Umbau qualitativ sehr aufwendig erstellt worden ist, waren diese sehr schnell vermietet. So kam schnell die Idee auf, im

grossen Garten ein kleines Mehrfamilienhaus zu erstellen.

Ende 2014 fingen die Verantwortlichen mit der Planung an und involvierten sofort die Bauverwaltung und den Ortsbildschutz. Dieser Prozess erwies sich als zeitaufwendig, die Auflagen waren gross, auch wenn alle Beteiligten bemüht waren, kooperativ mitzuarbeiten. Verdichtete Bauweise ist zwar erwünscht, aber

nicht unproblematisch. Nach der Baubewilligung begann die Verkaufsphase. Da schon drei Wohnungen verkauft sind, beginnt jetzt der Bau. Zwei Käufer kommen aus der näheren Umgebung, eine Käuferin lebt jetzt schon im Flecken. Alle schätzen die ruhige Lage, und dass die Wohnungen alters- und behindertengerecht werden. Die Wohnungen liegen nahe dem Zentrum, dem Naherholungsgebiet und der RehaClinic. Zwei Dreieinhalb- und eine Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung sind jetzt noch zu kaufen.

Feierlicher Spatenstich

Vermittler Thierry Steullet von der S-Finanz AG begrüsst die Anwesenden erfreut auf der Baustelle hinter der historischen Häuserzeile, wo schon eine Equipe der kantonalen Denkmalpflege nach möglichen historischen Spuren sucht.

Roger Zollinger gab ebenfalls seiner Freude Ausdruck und versicherte, dass er bei diesem Projekt viel gelernt habe. Besonders dankte er neben den Architekten der Firma Thomsen und Ludwig aus Ehrendingen der Firma Birchmeier Baumanagement, der Käuferschaft und Thierry Steullet, der stets bemüht gewesen sei, allfällige Wogen zu glätten.

In der «Schreibstube» von Jürg Steigmeier wurde dann dieses für alle Beteiligten wichtige Ereignis gebührend mit einem Apéro riche gefeiert. Dort dankte auch Michael Zehnder von der Birchmeier-Gruppe dem Generalunternehmer, der bemüht gewesen sei, insbesondere Handwerker aus der Region zu berücksichtigen. Augenzwinkernd fügte er an, dass seine Firma jetzt mit dem Bau des Generationenhauses und des Schulhauses bald eine Filiale im Flecken eröffnen könne.